Herren Kreisliga B Gr. 1

TTSB Aistaig II : VFB Sigmarswangen
Samstag, 26.03.2022, 17:00 Uhr

VFB Sigmarswangen stockt Punktekonto gegen TTSB Aistaig II auf

Mit langem Atem entführten die Gäste VFB Sigmarswangen am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga B Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTSB Aistaig II. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 32:29 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Hilt / Bachmann. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Joachim Hilt nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Lange umkämpft war die Partie zwischen Rieder / Kösling und Maier / Schmidt, ehe sich die Spieler des TTSB Aistaig II mit 11:8, 11:7, 10:12, 5:11, 11:9 durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rieder / Kösling zu Ende ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Weymann / Fahnenstich beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hilt / Bachmann. Der kampflose Sieg von Schimon / Brändle bescherte dem TTSB Aistaig II anschließend einen Punkt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 11:8, 7:11, 5:11, 11:9, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Meik Weymann und Bodo Bachmann den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Marcel Rieder gegen Joachim Hilt hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Heinz Schmidt war Thomas Fahnenstich, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Chancenlos war am Nachbartisch Jan Kösling gegen Walter Maier nicht, aber mehr als ein 5:11, 7:11, 11:2, 9:11 sprang nicht heraus. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Ohne Mühe gewann Stefan Schimon sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Markus Brändle das Spiel mit 1:3 gegen Alfred Heen abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Meik Weymann bei seiner 1:3-Niederlage von Joachim Hilt dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Marcel Rieder bei seiner Niederlage gegen Bodo Bachmann. Thomas Fahnenstich war im Einzel gegen Walter Maier nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Mittlerweile stand es damit 5:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jan Kösling das Spiel gegen Heinz Schmidt letztlich mit 1:3 verlor. Zwar brachte Alfred Heen Stefan Schimon phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Schimon mit 3:1 durch. Einen kampflosen Sieg verbuchte Markus Brändle, da VFB Sigmarswangen unvollständig angetreten war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Rieder / Kösling bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hilt / Bachmann. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTSB Aistaig II am 09.04.2022 gegen die SpVgg Dürrenmettstetten erneut um Punkte. Die Mannschaft VFB Sigmarswangen erreichte nach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (23:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:6. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TTSB Aistaig II
Doppel: Rieder / Kösling 1:1, Weymann / Fahnenstich 0:1, Schimon / Brändle 1:0
Einzel: M. Weymann 1:1, M. Rieder 0:2, T. Fahnenstich 1:1, J. Kösling 0:2, S. Schimon 2:0, M. Brändle 1:1
VFB Sigmarswangen
Doppel: Hilt / Bachmann 2:0, Maier / Schmidt 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1
Einzel: J. Hilt 2:0, B. Bachmann 1:1, W. Maier 1:1, H. Schmidt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (23:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").